

# TATKOMPLEX 1: ÜBERKLEBEN DES VORNAMENS

## A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 2 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**

### I. Tatbestand

#### 1. Objektiver Tatbestand

a. Tatobjekt: Urkunde ←

Manipulation erkennbar

b. Taterfolg: Täuschungsgefahr

aa. Rechtsschein bzgl. Identität des Ausstellers ←

bb. Keine Zurechnung zu Aussteller

#### 2. Zwischenergebnis

### II. Ergebnis

# TATKOMPLEX 1: ÜBERKLEBEN DES VORNAMENS

A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 2 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**

B. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenunterdrückung** gemäß **§ 274 Abs. 1 Nr. 1 Var. 2, Var. 3 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**

## I. Tatbestand

### 1. Objektiver Tatbestand

#### a. Tatobjekt

aa. Urkunde

bb. Beweisführungsrecht eines anderen

#### b. Taterfolg

aa. Beschädigung

bb. Unterdrückung

nur kurze Dauer

### 2. Zwischenergebnis

## II. Ergebnis

## TATKOMPLEX 1: ÜBERKLEBEN DES VORNAMENS

- A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 2 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**
- B. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenunterdrückung** gemäß **§ 274 Abs. 1 Nr. 1 Var. 2, Var. 3 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**
- C. Strafbarkeit der A wegen **Sachbeschädigung** gemäß **§ 303 Abs. 1 Alt. 1, Abs. 2 StGB** durch **Überkleben des Vornamens**
- D. Ergebnis zu Tatkomplex 1

# TATKOMPLEX 2: FFERTIGUNG DER FARBKOPIE

Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung**  
gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 1 StGB** durch **Fertigung der Farbkopie**

## I. Tatbestand

### 1. Objektiver Tatbestand

a. Tatobjekt: Urkunde ←

nicht als Kopie erkennbar

b. Taterfolg: Täuschungsgefahr

aa. Rechtsschein bzgl. Identität des Ausstellers ←

bb. Keine Zurechnung zu Aussteller

c. Objektive Zurechnung

### 2. Subjektiver Tatbestand

a. Vorsatz bzgl. objektivem Tatbestand

b. Vorstellung bzgl. Täuschung ←

Relevanz der Information für  
Entscheidung des Empfängers?

## II. Rechtswidrigkeit

## III. Schuld

## IV. Ergebnis

# TATKOMPLEX 3: VORLAGE DER KOPIE

## A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 3 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

### I. Tatbestand

#### 1. Objektiver Tatbestand

a. Tatobjekt: Urkunde

b. Taterfolg: Täuschungsgefahr

aa. Rechtsschein bzgl. Identität des Ausstellers

bb. Keine Zurechnung zu Aussteller

**cc. Kenntnismöglichkeit des Adressaten**

c. Objektive Zurechnung

#### 2. Subjektiver Tatbestand

a. Vorsatz bzgl. objektivem Tatbestand

b. Vorstellung bzgl. Täuschung

### II. Rechtswidrigkeit

### III. Schuld

### IV. Konkurrenz

### V. Ergebnis

## TATKOMPLEX 3: VORLAGE DER KOPIE

A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 3 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

B. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** in mittelbarer Täterschaft gemäß **§§ 267 Abs. 1 Var. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

C. Strafbarkeit der A wegen **Falschbeurkundung im Amt** in mittelbarer Täterschaft gemäß **§§ 348 Abs. 1 Alt. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

Täterschaft gemäß §§ 267 Abs. 1 Var. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB  
durch Vorlage der Kopie

C. Strafbarkeit der A wegen Falschbeurkundung im Amt in mittelbarer Täterschaft gemäß §§ 348 Abs. 1 Alt. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB durch Vorlage der Kopie

D. Strafbarkeit der A wegen mittelbarer Falschbeurkundung gemäß § 271 Abs. 1 StGB durch Vorlage der Kopie

## I. Tatbestand

### 1. Objektiver Tatbestand

- a. Tatobjekt: Öffentliche Urkunde
- b. Taterfolg: Täuschungsgefahr
  - aa. Falsche Angabe
  - bb. Behördliche Prüfung
- c. Objektive Zurechnung

### 2. Subjektiver Tatbestand

## II. Rechtswidrigkeit

## III. Schuld

## IV. Ergebnis

## TATKOMPLEX 3: VORLAGE DER KOPIE

A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 3 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

B. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung in mittelbarer Täterschaft** gemäß **§§ 267 Abs. 1 Var. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

C. Strafbarkeit der A wegen **Falschbeurkundung im Amt in mittelbarer Täterschaft** gemäß **§§ 348 Abs. 1 Alt. 1, 25 Abs. 1 Alt. 2 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

D. Strafbarkeit der A wegen **mittelbarer Falschbeurkundung** gemäß **§ 271 Abs. 1 StGB** durch **Vorlage der Kopie**

E. Strafbarkeit der A wegen **Missbrauchs von Titeln** gemäß **§ 132a Abs. 1 Nr. 1 StGB** durch **Vorlage der Kopie**



# TATKOMPLEX 4: VORZEIGEN DES PERSONALAUSWEISES

A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 3 StGB** durch **Vorzeigen des Personalausweises**

B. Strafbarkeit der A wegen **mittelbarer Falschbeurkundung** gemäß **§ 271 Abs. 2 StGB** durch **Vorzeigen des Personalausweises**

## I. Tatbestand

### 1. Objektiver Tatbestand

- a. Tatobjekt: Öffentliche Urkunde
- b. Taterfolg: Täuschungsgefahr
  - aa. Falsche Angabe
  - bb. Behördliche Prüfung
  - cc. Kenntnismöglichkeit des Adressaten
- c. Objektive Zurechnung

### 2. Subjektiver Tatbestand

- a. Vorsatz bzgl. objektivem Tatbestand
- b. Vorstellung bzgl. Täuschung ←

## II. Ergebnis

Relevanz der Information für  
Entscheidung des Empfängers?

## TATKOMPLEX 4: VORZEIGEN DES PERSONALAUSWEISES

A. Strafbarkeit der A wegen **Urkundenfälschung** gemäß **§ 267 Abs. 1 Var. 3 StGB** durch **Vorzeigen des Personalausweises**

B. Strafbarkeit der A wegen **mittelbarer Falschbeurkundung** gemäß **§ 271 Abs. 2 StGB** durch **Vorzeigen des Personalausweises**

C. Strafbarkeit der A wegen **Missbrauchs von Titeln** gemäß **§ 132a Abs. 1 Nr. 1 StGB** durch **Vorzeigen des Personalausweises**

D. Ergebnis zu Tatkomplex 4